Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Departement des Handels

urn:nbn:de:bsz:31-189865

Visual Library

Departement des Handels.

Ministerium.

Seine Aufgabe ist Förderung des Verkehrs, des Handels und der Gewerbe, sowie der Landwirthschaft.

Dazu gehört insbesondere die oberste Aufsicht und Leitung des Eisenbahnbaues, des Eisenbahnbetriebs, der Post- und Telegraphenanstalten, des Wasser- und Straßenbaus, des Maß- und Gewichtswesens, und der Landesgewerbehalle; deßgleichen die obere Staatsaufsicht über den Betrieb der Schifffahrt, Flößerei und Fischerei, die obere Leitung des Landesgestütswesens, der landwirthschaftlichen Muster- und Unterrichtsanstalten, sowie die Oberaufsicht über die landwirthschaftlichen Privatlehranstalten.

Das Handelsministerium ist zuständig zur Erlassung und Handhabung polizeilicher Verordnungen und zur Erledigung von Beschwerden innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises.

Demselben ist auch die Bearbeitung der Landesstatistik zugewiesen.

Präsident:

Gottfried v. Dusch. ⚓. ⊕3.-⊕-P.K.3.-R.A.2.

Räthe:

Dr. Rudolf Dietz, Geh. Rath II. Classe. ⊕3.-B.C.V.3.-F.E.L.4.-G.H.L.3.-Ö.F.J.2.-H.N.V.3.-P.K.2.-B.M.3.
Heinrich Friedrich Muth, Geh. Referendär. ⊕4.-B.M.3. P.R.A.2.-W.F.2.-F.E.L.4.-G.H.P.3.
Ludwig Carl Friedrich Turban, Ministerialrath. ⊕4.-F.E.L.5.-G.H.P.3.
August Nicolai, Ministerialrath. ⊕4.-B.M.3.
Hermann Poppen, Ministerialrath, ⊕4. s. u.
Dr. Ludwig Rau, Ministerialrath. G.H.P.4.-P.K.3.

Kanzlei:

Secretär: Hermann Böckh.

1 Secretariatspraktikant.

Revisor: Carl Teubner, Oberrevisor.
Registrator: Carl Maurer.

2 Kanzleiassistenten, 1 Kanzleigehilfe, 2 Kanzleidiener.

Statistisches Bureau:

Dr. Friedrich Hardeck, Legationsrath, Vorstand des statistischen Bureaus, s. o.
Ludwig Kieser, Revisor.

4 Gehilfen.

Technisches Personal für Landescultur:

Friedrich Sulzer, Landescultur-Inspector.

1 Wiesenbauassistent, 1 Ingenieurpraktikant, 1 Wiesenbauaufseher, 1 Schreibgehilfe.

a) District Constanz, umfassend die Wasser- und Straßenbaubezirke Constanz, Ueberlingen und Donaueschingen:

Hermann Fecht, Cultur-Ingenieur.

8 Wiesenbauaufseher und 5 Wiesenbauschüler.

b) District Lörrach, umfassend die Wasser- und Straßenbaubezirke Waldshut, Lörrach und Freiburg:

Adolf Drach, Cultur-Ingenieur.

c) District Offenburg, umfassend die Wasser- und Straßenbaubezirke Emmendingen, Lahr, Offenburg und Achern:

Leopold Ruppert, Culturtechniker.

9 Wiesenbauaufseher, 17 Wiesenbauschüler.

d) District Carlsruhe, umfassend die Wasser- und Straßenbaubezirke Rastatt, Carlsruhe und Bruchsal:

Theodor Kilian, Wiesenbaumeister.

3 Wiesenbauaufseher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) District Mosbach, umfassend die Wasser- und Straßenbaubezirke Mannheim, Mosbach und Wertheim:

Max Kerler, Kultur-Ingenieur.

7 Wiesenbauaufseher, 1 Wiesenbauschüler.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden und Anstalten.

I. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

In den Wirkungskreis der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues gehören:

Der Bau und die Unterhaltung der Landstraßen; die Mitwirkung zu Verbesserung der Gemeindewege, die Beaufsichtigung der schiff- und floßbaren Flüsse und die Schutz- und Uferbauten, welche an im Flußbauverband befindlichen Flüssen vorzunehmen sind; die Beihilfe zur Förderung der Landeskultur.

Zum Geschäftskreis der Oberdirection gehört ferner die Leitung des Baues der Staatseisenbahnen.

Die öffentlichen Arbeiten des Wasser- und Straßenbaues werden von den Inspectionen unter der Leitung der Oberdirection ausgeführt.

Director:

Josef Bär. ✠4.-P.R.A.3.-W.F.3.-F.E.L.3.

Räthe:

Franz Keller, Oberbaurath. ✠4. mit E.-W.K.3.-H.N.V.4.-F.E.L.4.-B.E.V.3.
Robert Gerwig, Oberbaurath. ✠4.-B.M.3.-I.M.L.
Georg Sexauer, Oberbaurath. ✠4.-F.E.L.5.-Ö.E.K.
Max Becker, Baurath. ✠4.-P.K.3.-H.N.V.4.-B.M.
Carl Dietz, Baurath.
Constantin Eugen Zittel, Regierungsrath.
Franz Gerlach, Wasser- und Straßenbau-Inspector.

Außerordentliches Mitglied:

Theodor Muncke, Geh. Finanzrath bei der Domänendirection.

Kanzlei:

Secretär: Hermann Fecht.

1 Secretariatsassistent, 1 Gehilfe.

Revisoren: Wilhelm Fesenbeckh, Oberrechnungsr
Wilhelm Gerstner.
Julius Dischler.

9 Revidenten.

Registrator: Johann Hündle.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Georg Wächter.

1 Kanzleiassistent, 6 Kanzleigehilfen, 1 Kanzleidiener, 1 Kanzleibote.

Technisches Bureau:

Vincens Mayer, Obergeometer.
Adolf Fritz, Obergeometer.

6 Zeichner, 1 Vermessungsassistent, 1 Lithograph, 1 Photograph, 1 Diener der photographischen Anstalt.

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Wasser- und Straßenbau-Bezirksinspectionen.

Achern.

Bezirk: die Amtsbezirke Achern, Bühl, Oberkirch und von Kork der ehem. Amtsbezirk Rheinbischofsheim.

$13_{/129}$ □Meil.; 25 Std. Landstraßen ($33_{,5}$ Std. gewöhnliche Vic.-Wege unter Aufsicht der Bezirksämter).

Adam Riegler, Bezirksingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Bruchsal.

Bezirk: die Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim, Wiesloch.

$22_{/361}$ □Meil.; $58_{,2}$ Std. Landstraßen ($114_{,5}$ Std. Vic.-Wege unter Auss. der Bezirksämter).

Bausection Sinsheim für die Aemter Wiesloch und Sinsheim.

Hermann Barck, Bezirksingenieur. W.F.5.
Julius Camerer, Ingenieur, Sectionsingenieur in Sinsheim.

1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Carlsruhe.

Bezirk: die Amtsbezirke Carlsruhe, Durlach, Ettlingen, Pforzheim.

16,789 □Meil.; 45,5 Std. Landstraßen (87,0 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Friedrich Obermüller, Oberingenieur. ✠4.
Ernst Gerstner, Ingenieur. ✠4.
Friedrich Steinmann, Ingenieur.

1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Constanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Constanz, Engen, Radolfzell, Stockach.

18,021 □Meil.; 45,45 Std. Landstraßen (65,14 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Hermann Beger, Bezirksingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Neustadt, Triberg, Villingen.

25,932 □Meil.; 57,3 Std. Landstraßen (137,9 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Bausection Neustadt für die Aemter Neustadt und Triberg.

Max Hoffmann, Bezirksingenieur.
Christian Mahla, Ingenieur, Sections-Ingenieur in Neustadt.

3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Kenzingen, Waldkirch.

13,091 □Meil.; 29,6 Std. Landstraßen (30,0 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Carl Stein, Oberingenieur.
Ludwig Ziegler, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Breisach, Freiburg, Staufen.

16,958 □Meil.; 36,4 Std. Landstraßen (104,9 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Christian Ruoff, Oberingenieur. ✠4.
Julius Näher, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister, 2 Dammmeister.

Lahr.

Bezirk: die Amtsbezirke Ettenheim, Lahr, Wolfach.

$16_{,369}$ □Meil.; 41 Std. Landstraßen ($49_{,3}$ Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Bausection Wolfach für das Amt Wolfach.

Friedrich Greiner, Oberingenieur. ✠4.

Christian Fischer, Ingenieur, Sections-Ingenieur in Wolfach.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 1 Dammmeister, 1 Floßaufseher.

Lörrach.

Bezirk: die Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim.

$17_{,502}$ □Meil.; $45_{,8}$ Std. Landstraßen ($52_{,5}$ Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Alphons Schmitt, Ingenieur, prov.

1 Bezirksingenieurpraktikant, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Mannheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim.

$14_{,703}$ □Meil.; $38_{,4}$ Std. Landstraßen ($52_{,4}$ Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Friedrich Dyckerhoff, Bezirksingenieur. B.M.4.

Gottfried Steinam, Bezirksingenieur.

5 Ingenieurpraktikanten, 2 Bureauassistenten, 1 Gehilfe, 3 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Adelsheim, Buchen, Eberbach, Mosbach.

$19_{,175}$ □Meil.; $47_{,3}$ Std. Landstraßen ($104_{,8}$ Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Hermann Staib, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Offenburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Gengenbach, Offenburg, Kork (ohne den vormaligen Amtsbezirk Rheinbischofsheim).

$10_{,008}$ □Meil.; $24_{,9}$ Std. Landstraßen ($45_{,1}$ Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Josef Strohmayer, Oberingenieur. ✠4.

2 Ingenieurpraktikanten, von denen einer Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 1 Dammmeister, 1 Floßaufseher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rastatt.

Bezirk: die Amtsbezirke Baden, Gernsbach, Rastatt.

11,878 □Meil.; 30,8 Std. Landstraßen (46,2 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Julius Eisenlohr, Oberingenieur. ✠4.

2 Ingenieurpraktikanten, 4 Straßenmeister, wovon einer zugleich Bureauassistent und einer Hausmeister im Armenbad zu Baden, 1 Dammmeister.

Ueberlingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf, Ueberlingen.

15,956 □Meilen; 48,27 Std. Landstraßen (43,2 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Leopold Binder, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Waldshut.

Bezirk: die Amtsbezirke Bonndorf, Jestetten, Säckingen, St. Blasien, Waldshut.

22,563 □Meil.; 68,8 Std. Landstraßen (158,8 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Bausection Bonndorf für die Aemter St. Blasien und Bonndorf.

Carl Warnkönig, Bezirksingenieur.

Gustav Lindenmeyer, Ingenieur, Sections-Ingenieur in Bonndorf.

4 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Borberg, Tauberbischofsheim, Walldürn, Wertheim.

20,506 □Meil.; 49,2 Std. Landstraßen (129,4 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter).

Eduard Helbing, Bezirksingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Zusammen 16 Bezirke mit 274,741 □Meilen, 699,2 Std. Landstraßen (1246,2 Std. gewöhnliche Vicinalwege unter Aufsicht der Bezirksämter).

2. Wasser- und Straßenbau-Cassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Obereinnehmereien und Hauptsteuerämtern vereinigt, mit der Ausnahme, daß mit der Obereinnehmerei Krautheim keine Wasser- und Straßenbau-Casse verbunden, sondern diese Casse für den Bezirk Krautheim jener in Tauberbischofsheim zugetheilt ist.

(Für die Dauer der Eisenbahnbauten.)

3. Eisenbahnbau-Inspectionen.

Donaueschingen: August v. Würthenau, Ingenieur, prov.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureaudiener.

Engen: . . . . . .

1 Bezirksingenieurpraktikant, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureaudiener.

Gengenbach: . . . . . .

1 Bezirksingenieurpraktikant.

Gerlachsheim: Wilhelm v. Kageneck, Ingenieur, prov. F.E.L.5.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent.

Triberg: Franz Grabendörfer, Ingenieur, prov.
Eduard Seyb, Ingenieur.

5 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureaudiener.

Sinsheim: Julius Stuber, Ingenieur, prov.
Jakob Schmitt, Ingenieur.

1 Bezirksingenieurpraktikant, 4 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureaudiener, 3 Oberaufseher.

Stockach: Carl Dern, Bezirksingenieur.

1 Bezirksingenieurpraktikant, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureaudiener.

Wertheim: Eduard Helbing, Bezirksingenieur, Vorstand der Wasser- und Straßenbau-Inspection.

1 Bezirksingenieurpraktikant, 3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureaudiener.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

4. Eisenbahnhochbau-Inspectionen.

Donaueschingen: Fr. A. Brenzinger, Bezirksbau-Inspector.
1 Architekt, 1 Bureauassistent.

Heidelberg: . . . . . .
7 Architekten, 1 Bureauassistent, 1 Decopist, 1 Bureaudiener.

5. Eisenbahnbau-Centralcasse Carlsruhe.

Johann Friedrich Kalame, Zahlmeister.

6. Eisenbahnbau-Cassen.

Villingen, vereinigt mit Großh. Domänenverwaltung.
1 Gehilfe.

Gengenbach: Dem Bahnverwalter Adam in Offenburg übertragen.
1 Gehilfe, 1 Decopist.

Gerlachsheim: Dem Post- und Bahnverwalter Ringer in Lauda übertragen.
2 Gehilfen.

Mannheim: Dem Geistlichen Verwalter Sauler daselbst übertragen.
1 Gehilfe.

Sinsheim: Dem Obereinnehmer Schupp daselbst übertragen.

Stockach: Dem Domänenverwalter Futterer daselbst übertragen.
1 Gehilfe.

II. Direction der Verkehrsanstalten.

Dieselbe verwaltet den Betrieb der Großh. Posten, Eisenbahnen (und zwar sowohl der Staats- wie der im Staatsbetrieb stehenden Privatbahnen), der badischen Bodensee-Dampfschifffahrt und des Telegraphen.

Die Geschäfte der Postverwaltung werden in der Postsection, die Geschäfte der Eisenbahn-, Dampfschifffahrts- und Telegraphenverwaltung in der Eisenbahnsection behandelt.

Der Etat der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung ist aus dem allgemeinen Staatshaushalt ausgeschieden. Aus den Einnahmeüberschüssen derselben werden die Mittel zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschuld geschöpft.

Director:

Hermann Zimmer, Geh. Rath II. Cl. ✠3.-P.R.A.2.-B.M.2.-O.L.3.-W.K.2.-F.E.L.3.-R.St.2.-Belg.L.2.-R.A.2.

Räthe:

Hermann Poppen, zugleich Ministerialrath im Handelsministerium. ✠4.
Dr. Victor Paris, Oberpostrath. ✠4.-F.E.L.5.
Johann Klingel, Oberbaurath. ✠4.-F.E.L.5.-B.C.V.3.
Ferdinand Grosch, Oberpostrath. ✠4.-G.H.P.4.-F.E.L.5.
Adolf Gmelin, Postrath. ✠4.
Ludwig Stimm, Oberbaurath. ✠4.
Friedrich Eckardt, Postrath.
Hermann Helminger, Postrath. B.M.3.-Ö.F.J.3.-R.St.3.-F.E.L.5.
Dr. Theodor Gerstner, Regierungsrath.
Gottlieb Deininger, Postrath.
Adolf Helbling, Baurath.
Johann Friedrich Heß, Postassessor.

Obergüterverwalter:

Sigmund Battlehner, Commerzienrath.

Inspectoren:

Carl Möglich, Eisenbahnbau-Inspector.
Friedrich Schwerd, Telegraphen-Inspector.
Friedrich August Hönig, Güterdienst-Inspector.
Wilhelm Troß, technischer Transport-Inspector.
Ludwig Keim, Eisenbahntransport-Inspector.
Wilhelm Kratt, Eisenbahntransport-Inspector. P.K.4.-B.M.
Hugo Schneider, Post-Inspector.
Otto Müller, Cassen-Inspector.
Leopold Heinrich, Hochbau-Inspector.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Secretariat:

Secretäre: Friedrich Merkel.
Franz Würth.
Hermann Lorentz.
4 Secretariatspraktikanten.

Rechnungsrevision:

a. Postabtheilung:

Vorstand: . . . . . .
Revisoren: Friedrich Harrer, Postmeister.
Julius Waag.
Max Goll.
Ludwig Werner.
Josef Kölitz.
Adolf Gerber.
Friedrich Eisele.
5 Assistenten bezw. Gehilfen.

b. Eisenbahnabtheilung:

Vorstand: Moritz Schnetzler, Oberrechnungsrath.
Revisoren: Carl Lichtenauer.
Albert Gockel.
Johann Friedrich Zeller.
Josef Wächter.
Anton Bischoff.
Carl Körber.
Richard Mathe.
Heinrich v. Klock.
17 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Kanzleidiener.

Controlbureau:

Vorstand: Conrad Böttlin, Oberrechnungsrath.
Revisoren: Carl Brummer.
Carl Nowack.
Hermann Kieffer.
Ludwig Holderbach.
Heinrich Römhildt.
21 Assistenten bezw. Gehilfen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Postcurs- und Taxbureau:

Revisor: Jakob Neuer.

5 Assistenten bezw. Gehilfen.

Eisenbahncursbureau:

Revisor: Carl Heilig.

1 Assistent.

Tarifbureau:

Revisoren: Max Hoffmann.
Wilhelm Kiefer.

4 Assistenten bezw. Gehilfen.

Technisches Bureau:

Revisor: Josef Drach.
Zeichner: Carl Anton Weber.

3 technische Assistenten, 3 Zeichner.

Wagenbureau:

Revisor: Ferdinand Mülhaupt.

7 Assistenten bezw. Gehilfen.

Statistisches Bureau:

Revisor: Josef Wolpert.

5 Assistenten bezw. Gehilfen.

Registratur:

Registratoren: Anton Desepte.
Johann Vetter.

3 Registraturassistenten.

Expeditur und Kanzlei:

Expeditor: Carl Martin Föppl, Kanzleirath.

1 Expeditur-assistent.

Kanzlist: Georg Sußmann.

6 Kanzleiassistenten, 5 Kanzleigehilfen, 6 Diurnisten.
1 Postmaterialverwalter mit 1 Assistent und 1 Gehilfe.
1 Billetdrucker mit 4 Gehilfen.
5 Kanzleidiener.

Den Abrechnungsbureaus der Eisenbahnverbände Seitens der badischen Verwaltung zugetheilt:

1 Assistent bei dem Abrechnungsbureau des mitteldeutschen Verbands in Erfurt.

1 Assistent bei dem Abrechnungsbureau des rheinischen Verbands in Mainz.

1 Assistent beim Abrechnungsbureau des süddeutschen Verbands in München.

1 Directionstelegraphenbureau. D.*)

Der Direction untergeordnete Behörden und Anstalten:

1. Hauptcasse der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Vorstand: Alexander Fischer, Postrath.
1 Buchhalter, 1 Cassendiener.

2. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte.

Vorstand: Carl Delisle, Eisenbahn-Inspector.
1 Assistent, 2 Werkmeister, 6 Werkführer, 4 Werkschreiber.

3. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

Vorstand: Carl Meißlinger, Eisenbahn-Inspector.
Verwaltungsbeamter: Philipp Bauer, Bahnverwalter.
4 Buchhalter bezw. Gehilfen, 1 Materialverwalter, 2 Waagmeister, 1 Bureaudiener, 2 Schreibaushelfer, 3 Aufseher bei den Kyanisiranstalten in Langenbrücken, Durlach und Freiburg.

4. Telegraphen-Werkstätte.

Vorstand: Friedrich Schwerd, Telegraphen-Inspector, s. o.
1 Telegraphenmechaniker als Aufseher.

---

*) Die mit D bezeichneten Stationen sind Dienststationen, welche keine Privatdepeschen annehmen.

5. Post-, Eisenbahn- und Telegraphen-, bezw. Post- und Eisenbahnämter.

A. Baden, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Ludwig Clady, Postmeister. ⊕.-F.E.L.5.-B.M.

a. Postamt.

Postverwalter: Carl Schmolck.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 6 Briefträger und Packer, 2 Bureaudiener.
1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

2 Postabnehmer in Sinzheim und Oos, 3 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: siehe unter Carlsruhe.

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 4 Assistenten bezw. Gehilfen.
1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.
2 Locomotivführer, 1 Heizer, 1 Wagenwärter.
1 Zugmeister, 3 Schaffner, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.
1 Bahnhofaufseher.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

1 Eisenbahnexpeditor in Oos (zugleich Materialverwalter und Bahnhofaufseher) mit 1 Gehilfen.
1 Bahnmeister, 12 Bahnwärter.
Telegraphenstationen: in Baden, Oos.

B. Basel, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Julius Gaß, Postmeister.

a. Postamt.

Postverwalter: Gustav Salzmann (zugleich Bahnverwalter).
Postcontroleure: August König.
Franz Donsbach.

1 Kanzleigehilfe, 10 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureaux Basel-Constanz), 1 Postschaffner, 3 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Lörrach.
Expeditor: Adolf Schneeberger, Post- und Bahnverwalter.

5 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

Post- und Eisenbahn-Expedition Schopfheim.
Expeditor: Ludwig Oßwald, Post- und Bahnverwalter (zugleich Eisenbahnbetriebscassier).

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener, 1 Portier.
1 Zugmeister, 2 Eisenbahnschaffner, 1 Wagenwärter.
6 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Brennet, Efringen, Haltingen mit 1 Gehilfen, Rheinfelden mit 1 Gehilfen, Schliengen (bezüglich des Eisenbahndienstes zum Eisenbahnamt Freiburg) mit 1 Gehilfen, Steinen mit 1 Gehilfen.
5 Posterpeditoren: in Kandern, Schönau, Todtnau, Wehr, Zell i. W.
4 Poststallmeister: in Lörrach, Schopfheim, Schönau und Todtnau.
14 Postabnehmer: in Bellingen, Beuggen, Eimeldingen, Grenzach, Haagen, Leopoldshöhe, Maulburg, Rheinweiler, Stetten, Tegernau, Todmoosau, Vordertodmoos, Wiesleth, Wyhlen.
23 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Freiburg.)
Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 Kanzleigehilfe, 2 Betriebsassistenten, 1 Buchhalter, 1 Güterexpeditor, 11 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 4 Telegraphisten bezw. Gehilfen, 1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Bahnhofaufseher, 1 Werkführer, 2 Locomotivführer, 2 Heizer.
2 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebscasse Schopfheim.
Cassier: (siehe oben unter Postamt.)
Post- und Eisenbahnexpedition Lörrach. (Siehe oben unter Postamt.)

5 Post- und Eisenbahnexpeditoren: in Brennet, Efringen, Haltingen, Rheinfelden, Steinen.
2 Eisenbahnexpeditoren: in Riehen und Säckingen mit 1 Gehilfen.
10 Billetausgeber: in Beuggen, Eimeldingen, Grenzach, Haagen, Istein, Kleinkems, Leopoldshöhe, Maulburg, Stetten, Wyhlen (zugleich Bahnwärter).
4 Bahnmeister, 99 Bahnwärter (wovon 10 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Basel (Bahnhof), Beuggen, Brennet, Efringen, Grenzach, Haltingen, Kandern, Lörrach, bei Rheinfelden, Säckingen, Schönau, Schopfheim, Steinen, Todtnau, Wyhlen, Zell i. W.

C. Bruchsal, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Rudolf Maier, Postmeister.

a. Postamt:

Postverwalter: Gustav Gutmann.
Postcontroleur: Christian Häußer.

1 Kanzleigehilfe, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 4 Briefträger und Packer, 4 Bureaudiener, 1 Poststallmeister, 1 Briefsammler.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

7 Posterpeditoren: in Bretten, Gondelsheim, Heidelsheim, Philippsburg, Schluchtern, Sulzfeld und Waghäusel.
1 Posthalter: in Eppingen.
1 Poststallmeister: in Bretten.
19 Postabnehmer: in Elsenz, Flehingen, Forst, Gemmingen, Graben, Hambrücken, Huttenheim, Ittlingen, Kürnbach, Menzingen, Münzesheim, Neudorf, Odenheim, Rheinsheim, Richen, Stebbach, Ubstadt, Untergrombach, Wiesenthal.
11 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt:

Bezirksingenieur: (siehe unter Heidelberg.)

1 Betriebsassistent, 1 Gütererpeditor, 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegrapisten bezw. Gehilfen.
1 Bureaudiener und 2 Portiers.
2 Bahnhofaufseher, 6 Bahnwärter.
Telegraphenstationen: Bruchsal, Eppingen, Philippsburg, Waghäusel.

D. Carlsruhe, Postamt.

Vorstand: Leopold Weitzel, Oberpostmeister. ✠4.
Postverwalter: Sigmund Guerillot.
Wilhelm Schönstein.
Postcontroleure: Friedrich Seyfried.
Anton Meyer.
Friedrich Götzenberger.

2 functionirende Postcontroleure, 1 Kanzleigehilfe, 15 Assistenten bezw. Gehilfen für den Localdienst, 17 Assistenten bezw. Gehilfen für die Eisen-

bahnpostbureaux Frankfurt — Basel, 2 Briefsammler, 12 Briefträger, 1 Zeitungspacker, 6 Packer, 2 Fahrpostschaffner, 16 Bahnpostschaffner, 7 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Rastatt.

Postverwalter: Carl Betz, Postmeister.

Postcontroleur: Emil Leeger.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahnexpedition Durlach.

Expeditor: Max Scheyrer, Post- und Bahnverwalter.

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bahnhofaufseher, 1 Bureaudiener.

1 Post- und Eisenbahnexpeditor: in Muggensturm mit 2 Gehilfen.

7 Postexpeditoren: in Ettlingen mit 1 Gehilfen, Gaggenau, Gernsbach, Malsch, Mühlburg, Rothenfels und Weingarten.

3 Poststallmeister: in Gernsbach, Muggensturm und Rastatt.

12 Postabnehmer: in Burbach, Durmersheim, Eggenstein, Forbach, Knielingen, Kuppenheim, Liedolsheim, Linkenheim, Marxzell, Marau, Rußheim, Weisenbach.

17 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Gaggenau, Gernsbach.

E. Carlsruhe, Eisenbahnamt.

Vorstand: Anton Burg, Oberpostrath. ✠4. - G.H.P.4. - Ö.F.J.3. - F.C.L.5.

Bezirksingenieur: Friedrich Bischoff (zugleich für die Eisenbahnämter Baden und Pforzheim).

Bahnverwalter: Carl Cron.

2 Kanzleigehilfen, 2 technische Assistenten, 1 Hochbauassistent, 2 Betriebsassistenten, 1 Buchhalter, 1 Cassengehilfe, 2 Gütererpeditoren, 15 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Telegraphisten.

4 Bahnhofaufseher, 50 Locomotivführer, 45 Heizer, 19 Wagenwärter, 12 Zugmeister, 36 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 2 Bureaudiener, 3 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Durlach. (Siehe unter Postamt Carlsruhe.)

Eisenbahn-Expedition Rastatt.

Expeditor: Carl Schnetzler, Bahnverwalter. P.RA.4.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener, 1 Portier.
1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Muggensturm.
2 Eisenbahn-Expeditoren in Ettlingen mit 2 Gehilfen, Marau mit 1 Gehilfen.
6 Billetausgeber: in Carlsruhe (Mühlburger Thor), Knielingen, Malsch, Mühlburg, Untergrombach, Weingarten, (sämmtliche zugleich Bahnwärter).
3 Bahnmeister, 87 Bahnwärter (wovon 6 zugleich Billetausgeber).
Telegraphenstationen: Carlsruhe (Bahnhof und Mühlburger Thor), Durlach, Ettlingen, Malsch, Marau, Mühlburg, Muggensturm, Rastatt-Bahnhof und Rastatt-Stadt, Weingarten.

F. Carlsruhe, Telegraphenamt.

Vorstand: Friedrich Schwerd, Telegrapheninspector, s. o.
2 Obertelegraphisten, 27 Telegraphengehilfinnen.
3 Depeschenträger, bezw. Bureaudiener.

G. Constanz, Postamt.

Vorstand: Theodor Ruoff, Postmeister.
Postcontroleur: Friedrich Schwarz.
9 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureaux Constanz-Donaueschingen), 5 Briefträger und Packer, 7 Postschaffner, 2 Bureaudiener, 1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

1 Post- und Eisenbahnexpeditor in Allensbach.
1 Postabnehmer in Reichenau.
3 Landpostboten.

H. Constanz, Eisenbahnamt.

Vorstand: Rudolf Mayer, Eisenbahninspector.
Bezirksingenieur: (siehe unter Waldshut.)
Maschineningenieur: Wilhelm Kayser.
Bahnverwalter: August Diemer (prov.).
Dampfschifffahrtsverwalter: Richard Devrient. P.K.4.-S.W.F.2.
1 Kanzleigehilfe, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphengehilfe.
3 Assistenten bezw. Gehilfen bei der Dampfschifffahrtsverwaltung.
1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Werkmeister, 2 Werkführer, 1 Werkschreiber, 14 Locomotivführer, 12 Heizer, 10 Wagenwärter.
4 Zugmeister, 21 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 1 Portier.
6 Schiffscapitäne, 6 Steuermänner, 6 Maschinenleiter, 6 Schiffsheizer, 6 Schiffscassiere, 6 Untersteuermänner, 4 Schleppschifführer, 1 Bureaudiener.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Radolfzell. (Siehe unter Postamt Stockach.)

Post- und Eisenbahn-Expedition Singen. (Siehe unter Postamt Stockach).

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Allensbach und Gottmadingen (bezüglich des Postdienstes zu Stockach) mit 2 Gehilfen.

1 Eisenbahn-Expeditor: in Stockach, mit 2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener und Portier.

6 Billetausgeber: in Markelfingen, Renzingen, Reichenau, Rickelshausen, Stahringen, Wahlwies.

3 Bahnmeister, 81 Bahnwärter (wovon 6 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Constanz, Allensbach, Gottmadingen, Radolfzell, Singen, Stahringen, Stockach-Bahnhof, Stockach-Stadt, Mainau (mit 1 Obertelegraphist und 1 Telegraphist bezw. Gehilfe), Wahlwies.

J. Donaueschingen, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: August v. Davans (prov.).

a. Postamt.

Postverwalter: Franz Haunz (zugleich Bahnverwalter).

1 Kanzleigehilfe, 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Briefträger und Packer, 2 Postamtsdiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Engen mit 1 Gehilfen, Geisingen mit 1 Gehilfen, Immendingen mit 1 Gehilfen, Mühlhausen.

6 Postexpeditoren: in Dürrheim, Furtwangen, Hüfingen, Möhringen, Villingen mit 2 Gehilfen, 1 Telegraphisten und 3 Postschaffner, Böhrenbach.

3 Posthalter: in Blumberg, Löffingen und St. Georgen.

3 Poststallmeister: in Engen, Geisingen und Villingen.

15 Postabnehmer: in Gutmadingen, Hattingen, Hintschingen, Königsfeld, Mönchweiler, Neudingen, Neuhaus, Pfohren, Riedböhringen, Röthenbach, Thalmühle, Unadingen, Unterkirnach, Weiterdingen, Welschingen.

24 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: Friedrich v. Teuffel.

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 Gütererpeditor, 2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegrapist.

1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Engen, Geisingen, Immendingen und Mühlhausen.

8 Billetausgeber: in Gutmadingen, Hattingen, Hintschingen, Hohenkrähen, Neudingen, Pfohren, Thalmühle, Welschingen (zugleich Bahnwärter).

3 Bahnmeister, 60 Bahnwärter (wovon 8 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Donaueschingen, Dürrheim, Engen, Furtwangen, Geisingen, Hattingen, Immendingen, Löffingen, Mühlhausen, Neudingen, St. Georgen, Villingen, Vöhrenbach.

K. Freiburg, Postamt.

Vorstand: Carl Bretschger, Postmeister.
Postverwalter: Carl Ries.
Postcontroleure: Wilhelm Malzacher.
Nicolaus Bueb.

1 Kanzleigehilfe, 11 Assistenten bezw. Gehilfen, 6 Briefträger, 4 Packer, 8 Postschaffner, 6 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Emmendingen.
Expeditor: Carl Brecht, Post- und Bahnverwalter.
3 Assistenten bezw. Gehilfen.

3 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kenzingen, mit 1 Gehilfe, Krozingen mit 1 Gehilfe, Riegel mit 2 Gehilfen.

12 Posterpeditoren: in Badenweiler mit 1 Gehilfen, Burkheim, Denzlingen (zugleich Billetausgeber, mit 1 Gehilfe), Eichstetten, Endingen, Heitersheim mit 1 Gehilfe, Müllheim mit 1 Gehilfe, Munzingen, Oberrothweil, Schallstadt (zugleich Billetausgeber), Staufen, Sulzburg.

6 Posthalter: in Altbreisach, Elzach, Königschaffhausen, Lenzkirch mit 1 Assistenten, Neustadt mit 1 Assistenten, und Waldkirch.

3 Poststallmeister: Höllsteig, Kenzingen und Krozingen.

40 Postabnehmer: in Altenweg, Altsimonswald, Auggen, Bahlingen, Biengen, Buchenbach, Buchholz, Buggingen, Burg, Ebnet, Gottenheim, Gütenbach, Hammereisenbach, Hausen a. d. M., Herbolzheim, Höllsteig, Ihringen, Kappel, Kirchzarten, Liel, Mengen, Müllheim-Bahnhof, Münster, Oberhöllsteig, Oberprechthal, Oberrimsingen, Oberschaffhausen, Oberweiler, Oberwinden, Reichenbach (A. Emmendingen), Riegel, St. Georgen, Spielweg, Suggenthal, Thiengen, Umkirch, Untereisenbach, Wasenhof, Wasenweiler.

54 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Badenweiler, Breisach, Endingen, Gütenbach, Lenzkirch, Neustadt, Simonswald, Staufen, Sulzburg, Waldkirch.

L. Freiburg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Ferdinand Morstadt, Eisenbahninspector.
Bezirksingenieur: Johann Scheffelt (zugleich für das Eisenbahnamt Basel).
Maschineningenieur: Ernst Behaghel.
Bahnverwalter: Heinrich Obermüller.

2 Kanzleigehilfen, 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent.

1 Betriebsassistent und Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 4 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Bahnhofaufseher, 1 Werkmeister, 2 Werkführer, 1 Werkschreiber, 26 Locomotivführer, 24 Heizer, 11 Wagenwärter.

5 Zugmeister, 22 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Emmendingen. (Siehe unter Postamt Freiburg.)

4 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kenzingen, Krozingen, Riegel und Schliengen mit 1 Gehilfe.

2 Eisenbahn-Expeditoren: in Müllheim mit 1 Gehilfe, und Heitersheim mit 1 Gehilfe.

7 Billetausgeber: in Auggen, Bellingen, Buggingen, Denzlingen, Rheinweiler, Schallstadt, St. Georgen (sämmtlich zugleich Bahnwärter).

3 Bahnmeister, 94 Bahnwärter (wovon 7 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Freiburg, Denzlingen, Emmendingen, Heitersheim, Kenzingen, Krozingen, Müllheim, Rheinweiler, Riegel, Schallstadt, Schliengen.

M. Heidelberg, Postamt.

Vorstand: Wilhelm Petitjean, Postmeister.
Postverwalter: Josef Thumb.
Max Wielandt.
Postcontroleure: Wilhelm Speyerer.
Adolf Strauß.

1 functionirender Postcontroleur, 3 Kanzleigehilfen, 29 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureaux Heidelberg-Würzburg und die Fahrpostspeditionsbureaux Heidelberg-Basel), 7 Briefträger, 1 Zeitungspacker, 3 Packer, 14 Postschaffner, 7 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Mosbach.

Expeditor: Otto Stösser, Post- u. Bahnverwalter (zugleich Eisenbahnbetriebs-Cassier).

6 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Gütererpeditor (zugleich Materialverwalter und Bahnhofaufseher), 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten, 1 Packer und Bureaudiener, 1 Portier.

Post- und Eisenbahn-Expedition Meckesheim.

Expeditor: Heinrich Katz, Post- und Bahnverwalter.

1 Assistent bezw. Gehilfe, 1 Bahnhofaufseher, 1 Bureaudiener.

8 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Aglasterhausen mit 1 Gehilfe, Langenbrücken mit 2 Gehilfen, Neckarelz mit 1 Gehilfe, Neckargemünd mit 1 Gehilfe, Waibstadt mit 1 Gehilfe, Rappenau mit 1 Gehilfe, 1 Bahnhofaufseher und 1 Bureaudiener, Sinsheim mit 1 Gehilfe, Steinsfurth mit 1 Gehilfe.

8 Posterpeditoren: in Eichtersheim, Hemsbach, Hockenheim, Ladenburg, Neckarbischofsheim, Neudenau, Schwetzingen und Weinheim.

2 Posthalter: in Eberbach und Wiesloch.

4 Poststallmeister: in Langenbrücken, Rappenau, Schwetzingen und Sinsheim.

36 Postabnehmer: in Asbach, Babstadt, Bammenthal, Bargen, Billigheim, Binau, Friedrichsdorf, Friedrichsfeld, Grombach, Helmstadt, Hilsbach, Hoffenheim, Hüffenhardt, Kirchardt, Mauer, Neckargerach, Neidenstein, Obergimpern, Oestringen, Rappenau-Saline, Reilingen, Roth-Malsch, St. Ilgen, Schlierbach, Schönau, Schriesheim, Stein a. Kocher, Strümpfelbrunn, Sulzbach (A. Mosbach), Siegelsbach, Walldorf, Wiesloch-Bahnhof, Wollenberg, Ziegelhausen, Zuzenhausen, Zwingenberg.

37 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Heidelberg (Stadt), Eberbach, Hockenheim, Neckarbischofsheim, Schwetzingen, Wiesloch-Stadt.

N. Heidelberg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Wilhelm Sachs, Eisenbahninspector. G.H.P.4.
Bezirksingenieur: Philipp Jost (zugleich für die Eisenbahnämter Mannheim und Bruchsal).
Maschineningenieur: Hermann Esser.
Bahnverwalter: Ernst Kayser.

3 Kanzleigehilfen, 2 technische Assistenten, 1 Hochbau-Assistent, 5 Betriebsassistenten, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 13 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 7 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 2 Bahnhofaufseher, 1 Werkmeister, 2 Werkführer, 1 Werkschreiber, 34 Locomotivführer, 32 Heizer, 15 Wagenwärter.

6 Zugmeister, 14 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 3 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebscasse, bezw. Post- und Eisenbahnexpedition Mosbach.

Cassier, bezw. Post- und Eisenbahnexpeditor: (siehe unter Postamt Heidelberg.)

Post- und Eisenbahn-Expedition Meckesheim (siehe unter Postamt Heidelberg.)

8 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Aglasterhausen, Langenbrücken, Neckarelz, Neckargemünd, Rappenau, Sinsheim, Steinsfurth und Waibstadt.

2 Eisenbahn-Expeditoren: in Heidelberg-Carlsthor mit 1 Gehilfen und Wiesloch mit 1 Gehilfen.

15 Billetausgeber: in Asbach, Babstadt, Bammenthal, Friedrichsfeld, Grombach, Helmstadt, Hoffenheim, Kirchheim, Mauer, Neidenstein, Roth-Malsch, St. Ilgen, Schlierbach, Ubstadt, Zuzenhausen (wovon 14 zugleich Bahnwärter).

7 Bahnmeister, 158 Bahnwärter (wovon 14 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Heidelberg (Bahnhof und Carlsthor D), Aglasterhausen, Asbach, Bammenthal, Friedrichsfeld, Grombach, Helmstadt, Hoffenheim, Langenbrücken, Mauer, Meckesheim, Mosbach, Neckarelz, Neckargemünd, Neidenstein, Rappenau, Schlierbach, St. Ilgen, Sinsheim, Steinsfurth, Waibstadt, Wiesloch.

O. Kehl, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Michael Bauer, Postverwalter (prov.).

a. Postamt.

Postverwalter: Friedrich Roth.
Postcontroleur: Alois Schuler.

1 Kanzleigehilfe, 6 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureaux Appenweier-Straßburg), 1 Assistent (Fahrpostbeamter) bei der französischen Ostbahnstation in Paris, 1 Briefträger und Packer, 1 Postschaffner, 3 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Achern.

Expeditor: Emil Keller, Post- u. Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen.

Post- und Eisenbahn-Expedition Appenweier.

Expeditor: Titus Straub, Post- u. Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 2 Bahnhofaufseher, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Bühl.

Expeditor: Carl Schick, Post- und Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen.

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kork mit 1 Gehilfen, Renchen mit 2 Gehilfen.

4 Posterpeditoren: in Griesbach, Oberkirch, Rheinbischofsheim und Steinbach.

1 Postwagen-Expeditor in Straßburg.

3 Posthalter: in Lichtenau, Oppenau und Petersthal.

4 Poststallmeister: in Achern, Appenweier, Bühl und Kehl.

10 Postabnehmer: in Freiersbach, Furschenbach, Kappelrodeck, Löcherberg, Memprechtshofen, Neufreistett, Ottenhöfen, Ottersweier, Schwarzach, Wagshurst.

23 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Eisenbahnamt Offenburg.)
Güterverwalter: Philipp Herrmann.
Bahnverwalter: Arthur Jägerschmid.
Bevollmächtigter bei der französ. Ostbahn in Straßburg: . . . . . (zugleich mit der Führung der Güterexpedition beauftragt).

1 Kanzleigehilfe, 1 technischer Assistent.

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 13 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe.

1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 2 Bahnhofaufseher, 1 Werkmeister, 4 Locomotivführer, 3 Heizer, 7 Wagenwärter, 3 Zugmeister, 9 Schaffner, 2 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Achern. (Siehe unter Postamt.)
Post- u. Eisenbahn-Expedition Appenweier. (Siehe unter Postamt.)
Post- und Eisenbahn-Expedition Bühl. (Siehe unter Postamt.)

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kork und Renchen.

In Straßburg: 4 Assistenten bezw. Gehilfen.

4 Billetausgeber: in Legelshurst, Ottersweier, Sinzheim, Steinbach (zugleich Bahnwärter).

2 Bahnmeister, 68 Bahnwärter (wovon 4 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Achern, Appenweier, Bühl, Griesbach, Kehl, Kork, Lichtenau, Oberkirch, Oppenau, Petersthal, Renchen, Rheinbischofsheim, Steinbach.

P. Lauda, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Jakob Weniger (prov.).

a. Postamt.

Postverwalter: Max Ringer (zugleich Bahnverwalter).

1 Kanzleigehilfe, 1 Assistent bezw. Gehilfe.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Wertheim.

Postverwalter: Albert Krapp (zugleich Bahnverwalter).

1 Gütererpeditor, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bahnhofaufseher, 1 Wagenwärter, 3 Postschaffner, 2 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Tauberbischofsheim.

Expeditor: Josef Huber, Post- und Bahnverwalter.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Postschaffner, 1 Bureaudiener.

10 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Brombach, Eubigheim mit 1 Gehilfen, Gerlachsheim mit 1 Gehilfen, Grünsfeld mit 1 Gehilfen, Hochhausen, Königshofen mit 1 Gehilfen, Osterburken mit 1 Gehilfen, Schefflenz mit 1 Gehilfen, Seckach mit 2 Gehilfen, und Wittighausen mit 1 Gehilfen.

4 Posterpeditoren: in Adelsheim, Freudenberg, Merchingen und Walldürn.

5 Posthalter: in Borberg, Buchen, Ernstthal, Hardheim und Krautheim.

8 Poststallmeister: in Bischofsheim a. d. T., Gerchsheim, Hundheim, Osterburken, Rittersbach, Oberschefflenz, Tremhof und Wertheim.

32 Postabnehmer: in Adelsheim-Bahnhof, Assamstadt, Auerbach, Ballenberg, Bobstadt, Bödigheim, Bretzingen, Dallau, Dertingen, Distelhausen, Eicholzheim, Gamburg, Gerchsheim, Gerichtstetten, Großrinderfeld, Höpfingen, Hundheim, Königheim, Külsheim, Mondfeld, Mudau,

Neckarburken, Reicholzheim, Rippberg, Rittersbach, Rosenberg, Schweinberg, Sennfeld, Unterschüpf, Waldhausen, Werbach, Zimmern.

40 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: Johann Haselwander (zugleich für das Eisenbahnamt Würzburg).

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 technischer Assistent, 3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Werkmeister, 1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Bureaudiener, 6 Locomotivführer, 7 Heizer, 1 Wagenwärter.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Wertheim (siehe unter Postamt).

Post- und Eisenbahn-Expedition Tauberbischofsheim (siehe unter Postamt).

10 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Bronnbach, Eubigheim, Gerlachsheim, Grünsfeld, Hochhausen, Königshofen, Osterburken, Schefflenz, Seckach und Wittighausen.

2 Eisenbahn-Expeditoren: in Adelsheim mit 1 Gehilfen, und Boxberg-Wölchingen mit 1 Gehilfen.

10 Billetausgeber: in Auerbach, Dallau, Distelhausen, Eicholzheim, Gamburg, Neckarburken, Reicholzheim, Rosenberg, Unterschüpf und Zimmern (zugleich Bahnwärter).

5 Bahnmeister, 137 Bahnwärter.

Telegraphenstationen: in Adelsheim-Bahnhof, Adelsheim-Stadt, Bischofsheim a. T., Boxberg, Buchen, Dallau, Ernstthal, Eubigheim, Gamburg, Gerlachsheim, Grünsfeld, Hardheim, Hochhausen, Königheim, Königshofen, Krautheim, Lauda, Mudau, Osterburken, Reicholzheim, Rosenberg, Schefflenz, Seckach, Unterschüpf, Walldürn, Wertheim, Wittighausen, Wölchingen und Zimmern.

Q. Mannheim, Postamt.

Vorstand: Josef Bodenius, Oberpostmeister.

Postverwalter: Leonhard Meyer.

Postcontroleure: Carl Rosenlecher.
Andreas v. Lammerz.

15 Assistenten bezw. Gehilfen, 10 Briefträger, 7 Packer, 1 Postschaffner, 7 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

1 Postabnehmer in Käferthal.

2 Landpostboten.

R. Mannheim, Eisenbahnamt.

Vorstand: Ernst Lamey, Eisenbahninspector.
Bezirksingenieur: (siehe unter Heidelberg.)
Güterverwalter: Dominik Fischer.
Bahnverwalter: Wilhelm Spörin.

2 Kanzleigehilfen, 2 Betriebsassistenten, 1 Bureauassistent des Güterverwalters, 1 Buchhalter, 7 Güterexpeditoren, 38 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 14 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 6 Bahnhofaufseher, 1 Werkmeister, 1 Werkschreiber, 14 Locomotivführer, 11 Heizer, 26 Wagenwärter.

15 Zugmeister, 16 Schaffner, 9 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 4 Portiers.

1 Bahnmeister, 42 Bahnwärter.

Telegraphenstationen: Mannheim (Stadt, Bahnhof, Rheinhafen D, Neckarhafen D).

S. Offenburg, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Adolf Geiger, Postmeister. Belg.L.4.

a. Postamt.

Postverwalter: Heinrich Sachs.

1 functionirender Postcontroleur, 1 Kanzleigehilfe, 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Briefsammler, 3 Briefträger und Packer, 7 Schaffner, 2 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Lahr.

Postverwalter: Heinrich Barth.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Hausach.

Expeditor: Adolf Kuttruff, Post- und Bahnverwalter.

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist bezw. Telegraphengehilfe, 1 Bahnhofaufseher (zugleich Güterexpeditor), 1 Postwagenwärter, 2 Bureaudiener, 1 Eisenbahnwagenwärter.

6 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Biberach mit 1 Gehilfen, Dinglingen mit 2 Gehilfen und 1 Bureaudiener, Gengenbach mit 1 Gehilfen, Haslach mit 1 Gehilfen, Hausach mit 1 Gehilfen, und Orschweier mit 1 Gehilfen.

7 Post-Expeditoren: in Ettenheim, Kippenheim, Rippoldsau, Schiltach, Triberg mit 1 Gehilfen, Wolfach und Zell a. H.

1 Posthalter in Hornberg.

6 Poststallmeister: in Dinglingen, Hausach, Lahr, Rippoldsau, Triberg und Wolfach.

17 Postabnehmer: in Altenheim, Friesenheim, Grafenhausen, Gutach, Ichenheim, Kappel, Niederschopfheim, Ortenberg, Rippoldsau-Klösterle, Rust, Schapbach, Schenkenzell, Schönberg, Schönwald, Seelbach, Steinach, Windschläg.

36 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: Tobias Wolff (zugleich für das Eisenbahnamt Kehl).

Bahnverwalter: Alexander Adam.

1 Kanzleigehilfe, 2 technische Assistenten, 1 Hochbauassistent, 1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 5 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Werkmeister (zugleich Materialverwalter und Bahnhofaufseher), 1 Bahnhofaufseher, 2 Locomotivführer, 1 Heizer, 3 Wagenwärter.

2 Zugmeister, 7 Schaffner, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

6 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Biberach, Dinglingen, Gengenbach, Haslach, Hausach und Orschweier.

1 Eisenbahn-Expeditor in Lahr mit 2 Gehilfen.

1 Eisenbahnschaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener.

1 Locomotivführer, 2 Heizer.

8 Billetausgeber: in Friesenheim, Herbolzheim, Kippenheim, Niederschopfheim, Ortenberg, Schönberg, Steinach und Windschläg (zugleich Bahnwärter).

4 Bahnmeister, 106 Bahnwärter (darunter 8 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Offenburg, Biberach, Dinglingen, Ettenheim, Gengenbach, Haslach, Hausach, Hornberg, Lahr (Stadt und Bahnhof), Orschweier, Rippoldsau, Schiltach, Triberg, Wolfach, Zell a. H.

T. Pforzheim, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Anton Ambros, Postmeister.

a. Postamt.

Postverwalter: Carl Becker (zugleich Bahnverwalter).

Postcontroleur: August Holzmann.

5 Assistenten bezw. Gehilfen, 9 Briefträger und Packer, 3 Bureaudiener, 1 Briefsammler.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor in Wilferdingen.

9 Postabnehmer: in Berghausen, Ersingen, Eutingen, Grötzingen, Ispringen, Königsbach, Niefern, Söllingen, Tiefenbronn.

8 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Carlsruhe.)

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 Betriebsassistent, 1 Gütererpeditor, 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Bahnhofaufseher und Materialverwalter, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mühlacker.

Bahnverwalter: Ludwig Kemm.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor in Wilferdingen.

9 Billetausgeber: in Berghausen, Enzberg, Ersingen, Eutingen, Grötzingen, Ispringen, Königsbach, Niefern und Söllingen.

2 Bahnmeister, 55 Bahnwärter (darunter 9 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Pforzheim, Berghausen, Enzberg, Ersingen, Grötzingen, Königsbach, Mühlacker, Niefern, Söllingen, Wilferdingen.

U. Schaffhausen, Eisenbahnamt.

Vorstand: Albert Dillinger, Eisenbahninspector.

Bezirksingenieur: (siehe unter Waldshut.)

1 Betriebsassistent, 1 Gütererpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

3 Eisenbahn-Expeditoren: in Neuhausen mit 1 Gehilfen und 1 Bureaudiener, Neunkirch mit 1 Gehilfen und Thayngen mit 1 Bureaudiener.

3 Billetausgeber: in Beringen, Herblingen und Wilchingen (zugleich Bahnwärter).

1 Bahnmeister, 38 Bahnwärter, (wovon 3 zugleich Billetausgeber).
Telegraphenstationen: Schaffhausen, Beringen D., Neuhausen, Neunkirch, Thayngen.

V. Stockach, Postamt.

Vorstand: Eduard Ries, Postmeister.
Postverwalter: Ludwig Hammes.

1 Kanzleigehilfe, 3 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Briefträger und Packer und zugleich Bureaudiener, 3 Postschaffner, 1 Wagenwärter.
1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Radolfzell.
Expeditor: Carl Kempff, Post- und Bahnverwalter.
3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Güterbureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Singen.
Expeditor: Ludwig Gotha, Post- und Bahnverwalter.
3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener, 1 Güterbureaudiener.
1 Post- und Eisenbahn-Expeditor in Gottmadingen.
8 Posterpeditoren: in Aach, Eigeltingen, Gailingen, Ludwigshafen, Meersburg, Meßkirch mit 1 Gehilfen, Randegg und Salem.
6 Posthalter: in Heiligenberg, Hilzingen, Markdorf, Pfullendorf mit 1 Assistenten, Stetten a. k. M. und Ueberlingen.
4 Poststallmeister: in Meersburg, Meßkirch, Salem, Steißlingen.
18 Postabnehmer: in Bermatingen, Binningen, Blumenfeld, Böhringen, Büsingen, Hagnau, Herdwangen, Immenstaad, Ittendorf, Krumbach, Liptingen, Mimmenhausen, Moos, Renzingen, Stahringen, Steißlingen, Thengen, Wahlwies.
35 Landpostboten.
Telegraphenstationen: Heiligenberg, Hilzingen, Kirchberg, Ludwigshafen, Markdorf, Meersburg, Meßkirch, Pfullendorf, Salem, Stetten a. k. M., Ueberlingen.

W. Waldshut, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Carl Duffing, Postmeister.

a. Postamt.

Postverwalter: Adam Kling (zugleich Bahnverwalter).

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Briefträger und Packer, 3 Schaffner, 1 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Albbruck mit 1 Gehilfen, Laufenburg mit 1 Gehilfen, Oberlauchringen mit 1 Gehilfen, Thiengen mit 1 Gehilfen.
3 Postexpeditoren: in Grießen, Jestetten, St. Blasien.
3 Posthalter: in Bonndorf, Säckingen und Stühlingen.
1 Poststallmeister: in Rheinheim.

24 Postabnehmer: in Bannholz, Birkendorf, Dogern, Eberfingen, Erzingen, Ewattingen, Füetzen, Görrwihl, Grafenhausen, Grimmelshofen, Gündelwangen, Höchenschwand, Hohenthengen, Immeneich, Kadelburg, Kutterau, Murg, Rheinheim, Riedern (A. Jestetten), Rickenbach, Schluchsee, Tiefenstein, Uehlingen, Untereggingen.

31 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: Albert Scholl (zugleich für die Eisenbahnämter Schaffhausen und Constanz).

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 Kanzleigehilfe, 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 7 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Werkmeister, 6 Locomotivführer, 5 Heizer.
1 Bureaudiener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Albruck, Laufenburg, Oberlauchringen und Thiengen.
1 Eisenbahn-Expeditor: in Erzingen.
3 Billetausgeber: in Dogern, Grießen und Murg (zugleich Bahnwärter).
3 Bahnmeister, 59 Bahnwärter (darunter 3 zugleich Billetausgeber).
Telegraphenstationen: Waldshut, Albbruck, Bonndorf, Dogern, Erzingen, Grießen, Jestetten, Kleinlaufenburg, Murg, Oberlauchringen, St. Blasien, Stühlingen, Thiengen.

X. Würzburg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Franz v. Davans, Eisenbahninspector. ⊕4.-⊗-G.H.P.4.

Bezirksingenieur: (siehe unter Lauda.)

1 Kanzleigehilfe, 1 Betriebsassistent und Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Werkführer.
4 Zugmeister, 9 Schaffner, 2 Bureaudiener.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Billetausgeber: in Geroldshausen, Heidingsfeld, Kirchheim b. W. und Reichenberg (zugleich Bahnwärter).

1 Bahnmeister, 20 Bahnwärter, (darunter 4 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: in Geroldshausen D., Heidingsfeld D., Kirchheim b. W. D., Reichenberg D., Würzburg-Bahnhof D.

Die Gesammtlänge der badischen Staatsbahnen ist	107,13 Meilen.		
Die Privatbahnen haben eine Länge und zwar:			
die Bahn Carlsruhe-Marau . .	1,31 „		
„ „ Basel-Schopfheim . .	3,00 „		
„ „ Dinglingen-Lahr . .	0,43 „		
Die Länge der gesammten unter Staatsverwaltung stehenden Bahnen beträgt somit		112,17	Meilen.
Die Gesammtlänge der badischen Telegraphenlinien ist		213,7	„
und zwar:			
der Vereinstelegraphenlinien, excl. Main-Neckar-Bahnlinie		209,6	„
der reinen Bahndienstlinie		4,1	„
Die Gesammtlänge der badischen Vereinstelegraphenleitungen, excl. Main-Neckar-Linie, beträgt	514,8 Meilen,		
der reinen Bahndienstleitungen . .	4,8 „		
Zusammen		519,6	Meilen.

III. Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direction, bestehend aus je einem Mitgliede der drei betheiligten Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebsmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium, und im Königreich Preußen dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten übertragen.

Directions-Mitglieder:

Vorsitzender: Friedrich Lichthammer, Geheimer Baurath. G.H.P.4.-C.H.W.4.-B.M.4.-R.St.2. m. der K.-R.A.2.-G.E.5.	Ernannt durch: Hessen.

		Ernannt durch:
Directorialrath:	Erasmus Scheyrer, Oberpostrath. ❁4.m.E.-GH.L.1. - Ö.F.J.3.-R.A.3.	Baden.
"	Dr. Conrad Rödiger. G.H.L.1. - Ö.F.J.3.-R.A.3.	Preußen.

Kanzlei:

Secretär:	Friedrich Sauerbeck.	Baden.
Secretariats-Assistent:	Carl Lorey.	Preußen.
Revisoren:	Conrad Julius Quilling.	"
	Ottmar Dambacher.	Baden.
	Georg Balzer.	Hessen.
	Lorenz Behagel.	Preußen.
	Jakob Lehr.	Hessen.
Registrator:	Conrad Döpfer.	"
Kanzlisten:	Wilhelm Pfeifer.	"
	Friedrich Rullmann. H.M.D.A.3.-⊕.-⊗.	"

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Eisenbahn-Verwaltung Heidelberg.

Vorstand:	Albert Bürklin, Oberingenieur. ❁4.	Baden.
Verwalter:	. . . . .	Preußen.
Cassier:	Michael Seibert.	Hessen.
Expeditor in Weinheim:	. . . . .	Baden.

2. Eisenbahn-Verwaltung Darmstadt.

Vorstand:	Peter Hochgesand, Bahningenieur. R.St.3.	Hessen.
Verwalter:	Ludwig v. Fabert. R.St 3. - R.A.3.	Baden.
Cassier:	Carl Blum.	Preußen.

3. Eisenbahn-Verwaltung Frankfurt.

Vorstand:	Johann Friedrich Kappel. G.H.P.1.-P.R.A.4. - R.St.3. - R.A.3.	Preußen.
Bahningenieur:	Heinrich Geßner. R.St.3.	Hessen.
Cassier:	Anton v. Pigage.	Baden.

Niederes Dienstpersonal ernannt:

1) Von Baden:

1 Kanzleigehilfe, 1 Gütererpeditor, 4 Expeditionsgehilfen, 2 Bureaudiener, 1 Packer, 2 Portiers, 3 Zugmeister (1 in Mannheim), 8 Eisenbahnconducteure (2 Mannheim), 6 Locomotivführer, 6 Heizer, 5 Wagenwärter (1 in Mannheim), 1 Werkmeister (mit dem Titel Maschinenmeister), 1 Werkführer, 1 Werkschreiber, 1 Materialverwalter.

1 Bahnhofaufseher (in Friedrichsfeld), zugleich Expeditor, 1 Eisenbahnexpeditor (in Ladenburg), 1 Expeditionsgehilfe (in Weinheim).

2 Billetausgeber (Großsachsen und Hemsbach), zugleich Bahnwärter, 1 Brückengelderheber (zugleich Weichenwärter in Ladenburg), 2 Portiers und Bureaudiener (Ladenburg und Weinheim), 2 Bahnmeister, 19 Bahnwärter, 15 Weichenwärter, 2 Ersatzbahnwärter.

2) Von Hessen:

1 Kanzleigehilfe, 1 Kanzleidiener, 1 Gütererpeditor, 8 Expeditionsgehilfen, 1 Packer, 2 Portiers, 1 Güterbureaudiener, 3 Zugmeister, 12 Eisenbahnconducteure, 8 Locomotivführer, 8 Heizer, 7 Wagenwärter, 1 Maschinenmeister, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 2 Werkschreiber, 1 Materialverwalter, zugleich Bahnhofaufseher, 1 Bahnmeister, 5 Eisenbahnexpeditoren (Heppenheim, Bensheim, Zwingenberg, Eberstadt und Langen), 1 Expeditionsgehilfe (Bensheim), 4 Billetausgeber (Isenburg, Arheilgen, Bickenbach und Auerbach).

3 Portiers (Heppenheim, Bensheim, Langen).

2 Bahnmeister (Bensheim und Langen), 52 Bahnwärter, 11 Weichenwärter, 4 Ersatzbahnwärter.

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener.

3) Von Preußen:

1 Kanzleigehilfe, 2 Gütererpeditoren, 10 Expeditionsgehilfen, 1 Brückengelderheber (Mainbrücke), 2 Kanzleidiener, 2 Packer, 2 Portiers, 2 Zugmeister, 8 Eisenbahnconducteure, 4 Locomotivführer, 4 Heizer, 4 Wagenwärter, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werkschreiber, 1 Materialverwalter und Bahnhofaufseher, 1 Bahnmeister, 6 Bahnwärter, 9 Weichenwärter, 1 Ersatzbahnwärter.

Telegraphenstationen auf badischem Gebiete: Großsachsen, Ladenburg, Weinheim, Hemsbach.

Die Gesammtlänge der Main-Neckar-Eisenbahn beträgt $11_{,82}$ Meilen; davon befinden sich $5_{,5}$ Meilen auf badischem Gebiet.

IV. Behörden und Anstalten für die Landwirthschaft.

Dem Ministerium als Organ für landwirthschaftliche Angelegenheiten beigegeben:

Landesculturrath.

Zum Zwecke der Berathung des Handelsministeriums in Fragen der landwirthschaftlichen Technik besteht in Folge allerhöchstlandesherrlicher Verordnung vom 9. October 1868 ein Landesculturrath.

Mitglieder desselben sind:

1) die mit der Bearbeitung der landwirthschaftlichen Angelegenheiten betrauten Räthe des Handelsministeriums;

2) die beiden Präsidenten und der Generalsecretär des landwirthschaftlichen Vereins des Großherzogthums, und

3) aus dem Stande der Gelehrten und der praktischen Landwirthe vom Handelsministerium für 4 Jahre ernannt:

Dr. C. H. Rau, Geheimerath und Professor an der Universität Heidelberg.
Dr. Adolf Stengel,
Dr. Arwed Emminghaus,
beide Professoren an der polytechnischen Schule in Carlsruhe,
Franz Freiherr v. Bodmann in Bodmann,
J. B. Dold, Posthalter in Villingen,
Carl Kleinpell, Domänenverwalter in Bonndorf,
Bruno Freiherr v. Türkheim auf der Carthause bei Freiburg,
Friedr. Rottra, Landwirth in Kirchen,
Emil Freiherr v. Schauenburg in Gaisbach bei Oberkirch,
Ludwig Paravicini, Bürgermeister in Bretten,
Ferdinand Scipio, Gutsbesitzer in Mannheim,
Ludwig Freiherr v. Gemmingen auf Dammhof bei Eppingen,
Alfred Föhlisch, fürstl. löwensteinischer Domänenrath in Bronnbach bei Wertheim,
Otto Stein, Gutsbesitzer auf dem Kudacher Hof bei Walldürn.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden und Anstalten:

1. Landstallmeisteramt.

Das Landstallmeisteramt hat die Aufsicht über die Landesgestütshengste, die Stutenpaarung, die Ueberwachung der zur Stammzucht um geminderten Preis abgegebenen Zuchtstuten und die Prüfung und Patentirung der Privatbeschäler zu besorgen.

Landstallmeister: Carl Ludwig Frhr. Röder v. Diersburg. T. ⊕4.

Jakob Schneider, Bezirksthierarzt und Beschlaglehrer.

1 Bereiter, 1 Officiant, 33 Stalldiener.

2. Landwirthschaftlicher Garten zu Carlsruhe.

Der landwirthschaftliche Garten enthält einen landwirthschaftlich-botanischen Garten, eine Reb- und Baumschule, ein Hopfen- und Gemüsefeld. Er umfaßt gegen 108 Morgen, und dient als Versuchsfeld und in Verbindung mit Viehzucht zum Betrieb einer Lehr- und Musterwirthschaft. Er verkauft Sämereien und Setzlinge (Obstbäume, Reben, 2c.).

Eugen Horn, Vorstand, zugleich Landwirthschaftslehrer.

1 Cassier, 1 Verwalter, 1 Gartenaufseher.

3. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Carlsruhe.

Dieselbe besteht aus einem chemischen Laboratorium.

Die Anbau- und Fütterungsversuche werden im landwirthschaftlichen Garten gemacht.

Dr. Julius Neßler, Chemiker.

2 Assistenten und 1 Diener.

4. Landwirthschaftliche Schulen.

Landwirthschaftliche Gartenbauschule zu Carlsruhe.

Die Gartenbauschule in Carlsruhe ertheilt in zweijährigem Curse theoretischen und praktischen Unterricht in allen Zweigen der Landwirthschaft.

Für den praktischen Unterricht wird der landwirthschaftliche Garten benützt.

Eugen Horn, Vorstand (s. o.).
Hermann Göthe, Gartenbaulehrer.

Wiesenbauschulen.

In den Wintermonaten werden Wiesenbauschüler nach einer Aufnahmsprüfung, und nachdem sie einige Zeit den Wiesenbau praktisch geübt haben, in der Theorie des Wiesenbaues und in einigen Hilfsfächern unterrichtet.

In den übrigen Monaten erhalten die Wiesenbauschüler und Solche, die es werden wollen, den praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Theilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

a. Wiesenbauschule in Offenburg.

Leopold Ruppert, Culturtechniker (s. o.).
2 Hilfslehrer.

b. Wiesenbauschule in Constanz.

Hermann Fecht, Culturingenieur.
2 Hilfslehrer.

Obstbauschule zu Carlsruhe.

Jungen Leuten von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit dem Obstbau beschäftigt haben, wird in der Obstbauschule Gelegenheit geboten, sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter auszubilden, insbesondere in der Erziehung der Obstbäume, in der Baumschule, in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume und in der Benützung des Obstes.

Die Schüler werden in den verschiedenen Jahreszeiten, in welchen die wichtigeren Arbeiten vorkommen, nach Carlsruhe an die Gartenbauschule einberufen, im Ganzen auf 13 bis 14 Wochen.

Hermann Göthe, Gartenbaulehrer (s. o.).
2 Aufseher.

Obstbaukurs zu Carlsruhe.

Für Volksschullehrer und überhaupt für Personen reiferen Alters wird im Monat Juli unentgeldlich in der Gartenbauschule theoretischer und praktischer Unterricht im Obstbau vierzehntägig ertheilt.

Hermann Göthe, Gartenbaulehrer (s. o.).
2 Aufseher (s. o.).

Hufbeschlagschule zu Carlsruhe.

In der Hufbeschlagschule wird Schmieden, theoretischer und praktischer Unterricht im Hufbeschlag ertheilt.

Der Unterricht dauert in der Regel 3 Monate.

Jakob Schneider, Bezirksthierarzt und Beschlaglehrer (s. o.).

Landwirthschaftliche Winterschulen.

Die Winterschulen geben angehenden Landwirthen zur Erwerbung der ihnen erforderlichen theoretischen Kenntnisse in der Landwirthschaft und den bezüglichen Hilfsfächern Gelegenheit.

Der Unterricht beginnt am 1. November und dauert bis zum 1. April.

Die nachstehend unter a) aufgeführte Schule ist eine reine Staatsanstalt und steht mit der Gartenbauschule in Verbindung. Die unter b), c) und d) aufgeführten Anstalten werden gemeinschaftlich vom Staate, beziehungsweise (Ziffer c) aus Stiftungsmitteln und von den betreffenden Gemeinden, die unter e)—l) verzeichneten gemeinschaftlich vom Staate und den betreffenden Kreisen und Gemeinden unterhalten.

a) In Karlsruhe.

Eugen Horn, Hauptlehrer, zugleich Vorstand der Gartenbauschule (s. o.).

3 Hilfslehrer.

b) In Heidelberg.

Peter Hoffmann, Hauptlehrer.

5 Hilfslehrer.

c) In Bühl.

Albert Junghanns, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

d) In Meßkirch.

Wilhelm Martin, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

e) In Waldshut.

Wilhelm Magenau, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

f) In Müllheim.

Ernst Lehnert, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

g) In Freiburg.

Dr. Ludwig Deurer, Hauptlehrer.
5 Hilfslehrer.

h) In Offenburg.

Hermann Burghardt, Hauptlehrer.
4 Hilfslehrer.

i) In Villingen.

Johann Baptist Brugger, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

k) In Ladenburg.

Heinrich Zeeb, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

l) In Buchen.

Peter Gsell, Landwirthschaftsinspector, Hauptlehrer.
3 Hilfslehrer.

Die Gartenbau-Winterschule zu Carlsruhe.

In Verbindung mit der landw. Winterschule wird in der Gartenbauschule jungen Gärtnern Unterricht in Wein-, Obst- und Gemüsebau, in der Landschaftsgärtnerei und im Planzeichnen ertheilt.

Hermann Göthe, Gartenbaulehrer (s. o.).

5. Landwirthschaftskasse.

Die Landwirthschaftskasse hat die Verrechnung aller Einnahmen und Ausgaben, welche den Etat für Landwirthschaft berühren, zu besorgen.

Carl Stetter, Cassier.

V. Behörden und Anstalten für Gewerbe und Handel.

1. Landesgewerbehalle.

Die Mitte Mai 1865 eröffnete Landesgewerbehalle enthält:

1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichenwerke und Photographien;
3) eine Sammlung geeigneter Modelle;
4) eine Sammlung der noch weniger bekannten Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Anwendung finden;
5) eine Sammlung der neuesten und besten, noch weniger bekannten Fabrikate, deren Herstellung sich voraussichtlich auch im Lande zu empfehlen scheint oder dem Gewerbsmanne zur Nachahmung dienen kann;
6) eine Sammlung der neuesten und besten Werkzeuge und Maschinen;
7) eine Ausstellung immer neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo eine der gewerblich hervorragenden Städte mit Beschaffung eines geeigneten Lokals entgegenkommt und die Gewerbtreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an andern Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbtreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Besichtigung abgegeben werden.

Dr. Rudolf Dietz, Geh. Rath II. Cl. (s. o.)
Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor.
1 Assistent, 1 Aufseher.

In Furtwangen besteht eine Filiale der Landesgewerbehalle mit besonderer Rücksicht auf die Uhrenmacherei.

Vorstand: Franz Walter, Gewerbschul-Hauptlehrer.

2. Obereichämter.

In den größern Städten des Großherzogthums befinden sich Anstalten zur Bewahrung der Lagermaße und Gewichte, welche, nach den Normal-

maßen und Gewichten gefertigt, zur Bildung und Prüfung der Eichmaße und Gewichte dienen.

Zum Zweck der Prüfung und Berichtigung der Eichmaße besteht an jeder Lagerstätte ein Obereichamt, welches in der Regel durch den Bezirksingenieur und zwei Künstler gebildet wird.

a. Obereichamt in Constanz für die Kreise Constanz und Villingen:

Franz v. Delaiti, Oberingenieur a. D.

b. Obereichamt in Freiburg für die Kreise Waldshut, Lörrach und Freiburg:

Dr. Ludwig Oettinger, Hofrath und Professor (s. o.).

c. Obereichamt in Carlsruhe für die Kreise Offenburg, Baden und Carlsruhe:

Friedrich Obermüller, Oberingenieur. (s. o.)

d. Obereichamt in Mannheim für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach:

Dr. Eduard Schönfeld, Hofastronom und Professor (s. o.).

3. Central-Commission für die Rheinschifffahrt.

Die Central-Commission für die Rheinschifffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinuferstaaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim im Monat August statt.

Die Hauptbeschäftigung der Central-Commission besteht darin, daß sie über die Art, wie die Bestimmungen der Rheinschifffahrts-Ordnung befolgt werden, Erkundigungen einzieht, bei ihren Committenten, insofern es nöthig oder nützlich sein mag, neue Bestimmungen in Vorschlag bringt, den betreffenden Behörden die Beschleunigung der Arbeiten empfiehlt, die im Flußbette zur Beschützung des Ufers oder an dem Leinpfade entweder dringend nöthig sind oder doch zur Beförderung der Schifffahrt mit Vortheil werden vorgenommen werden können, und jährlich Bericht über den Zustand der Rheinschifffahrt, ihre Fortschritte oder ihre Abnahme und über die dabei etwa eingetretenen Veränderungen entwirft.

Endlich entscheidet sie in letzter Instanz die bei ihr eingeführten Prozesse.

Als Bevollmächtigte zur Central-Commission sind gegenwärtig ernannt:

Von Baden: Geh. Rath II. Cl. Dr. Rudolf Dietz (s. o.).
" Bayern: Ministerialrath Wilhelm v. Weber.
" Frankreich: Consul Theodor Carl Friedrich Goepp.
" Hessen: Geh. Rath Schmitt.

Von Niederlande: Dr. R. W. J. C. de Menton Bake.
„ Preußen: Geh. Oberregierungsrath Herzog.
Actuar der Rheinschifffahrts-Central-Commission in Mannheim: G. Schirges.

Der Central-Commission untergeordnet ist:

Der Rheinschifffahrtsinspector des von Basel französischer Seits bis zur Lauter, badischer Seits bis zur hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von Frankreich und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schifffahrtshindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rheinschifffahrtsordnung zuwiderlaufende Mängel der betreffenden Regierung zu berichten, nöthigenfalls aber sich deßhalb an die Central-Commission für die Rheinschifffahrt zu wenden.

August Sprenger, bad. Baurath in Offenburg (von Baden ernannt).